

**Antrag U-06****SPD-Unterbezirk Region Hannover****Der Bezirksparteitag möge beschließen:****Verminderung der Verpackungsabfälle**

1 Zur Verminderung und Vermeidung von Kunststoff-  
2 und Verpackungsabfällen sollen vermehrt auch re-  
3 gulatorische Maßnahmen getroffen werden, wie  
4 die Beschränkung der Umverpackungen eines Pro-  
5 duktes auf das Notwendigste oder die Erhebung  
6 von Abgaben zur Vermeidung von unnützem Verpa-  
7 ckungsmaterial. Recyclbare und biologisch abbau-  
8 bare Materialien sollen dabei eine Begünstigung er-  
9 fahren. Maßnahmen zur Verhinderung von Mehr-  
10 fachumverpackungen sollen insb. bei Lebensmitteln  
11 ergriffen werden.

12

**Begründung**

14 Zwischen 2000 und 2017 hat sich das Abfallaufkom-  
15 men von Leichtverpackungen und Kunststoffen ver-  
16 dreifacht. Ökologisch gesehen ist dies eine Kata-  
17 strophe, da die meisten Kunststoffe auf Basis fossi-  
18 ler Ressourcen hergestellt wurden und zudem nicht  
19 biologisch abbaubar sind. Gerade im Bereich der  
20 Leichtverpackungen ist es einfach Vorkehrungen zu  
21 treffen, um diese reduzieren zu können.

22 Mehrfachumverpackungen sind in vielen Fällen we-  
23 der zweckdienlich noch notwendig. Als Beispiel las-  
24 sen sich hier Teebeutel anführen: so gibt es Herstel-  
25 ler, deren Teebeutel in einer Cellophan- oder ande-  
26 ren Kunststofffolie verpackt sind, dieser wiederum  
27 ist in einem Karton verpackt, der mit einer weiteren  
28 Cellophanhülle umschlossen ist. Ähnliches gilt auch  
29 für viele Süßwaren und Tiefkühlkost.

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme****Adressat:**

SPD-Bundestagsfraktion